

EANS-Adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Drittes Quartal mit weiter ansteigendem Auftragseingang - Profitabilität auf anhaltend hohem Niveau - Ausbau Standort Ternitz nach Plan

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/9-Monatsbericht

Ternitz/Wien, 21. November 2013. Die solide Geschäftsentwicklung der im ATX der Wiener Börse notierten Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) setzte sich im Jahresverlauf 2013 fort. SBO verzeichnete im dritten Quartal den stärksten Auftragseingang des Jahres, der auch über dem Quartalsumsatz lag. Die Profitabilität lag in den ersten neun Monaten auf anhaltend hohem Niveau.

Der Umsatz der ersten neun Monate 2013 lag mit MEUR 348,5 erwartungsgemäß um 9,9 % unter dem absoluten Rekordwert der ersten neun Monate 2012 von MEUR 386,7. Darin spiegelte sich der schwächere Auftragseingang seit Ende 2012 wider, der wiederum Folge hoher Lagerbestände bei den SBO-Kunden war. Das operative Ergebnis (EBIT) nach Wertberichtigungen betrug MEUR 65,8 (minus 26,9 % gegenüber dem Vorjahres-Vergleichswert von MEUR 89,9). Dies entsprach einer EBIT-Marge von 18,9 % nach 23,3 %. Das operative Ergebnis (EBIT) vor Wertberichtigung betrug hingegen MEUR 73,3 was einer EBIT-Marge von 21,0 % entspricht. Das Ergebnis vor Steuern sank auf MEUR 60,8 (nach MEUR 83,0), die Pretax-Marge lag bei 17,5 % (nach 21,5 %). Der Gewinn nach Steuern ging auf MEUR 42,0 nach MEUR 57,0 zurück, der 9-Monats-Gewinn je Aktie auf EUR 2,60 (nach EUR 3,54 in den ersten drei Quartalen 2012).

"Im dritten Quartal 2013 lag der Auftragseingang mit MEUR 129,0 signifikant über den Werten der beiden vorangegangenen Quartale. Ursache für diesen Bestellschub waren Buchungen der SBO-Kunden welche auch bereits für das erste Halbjahr 2014 waren", so Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG. Insgesamt betrug der Auftragseingang der ersten neun Monate MEUR 330,8. Dieser Wert war zwar unter dem Vorjahres-Rekordwert von MEUR 386,7, aber auf solidem Niveau, vergleichbar mit dem guten Geschäftsjahr 2011.

Die Nettoverschuldung der SBO lag Ende September 2013 gegenüber Ende Juni 2013 weitgehend unverändert bei MEUR 19,5. Auf Grund des sehr starken Cashflows im zweiten Quartal 2013 lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten 2013 bei MEUR 87,9 (nach MEUR 67,7 in den ersten neun Monaten 2012).

Bei den Investitionen schreitet der Bau des neuen Bearbeitungszentrums für amagnetische Oilfield Service-Bohrstrangkomponenten am Standort Ternitz plangemäß voran.

Ausblick

Trotz verhaltener Konjunkturprognosen wird sowohl für die restlichen Wochen 2013 als auch für 2014 ein weiterer Anstieg des Ölbedarfs erwartet. Dem steht eine knappe Angebotsseite gegenüber. Basierend auf dieser Marktsituation kann von stabilen Ölpreisen ausgegangen werden. Dies sollte vor allem international zu steigenden Ausgaben für Exploration und Produktion und folglich zu einer regen Bohraktivität führen. In Nordamerika wird eine stabile Öl-Bohraktivität, auf hohem Niveau erwartet.

Somit ist für die SBO im restlichen Geschäftsjahr 2013 mit einem anhaltend stabilen Geschäftsumfeld zu rechnen. Hohe technologische Kompetenz und Marktakzeptanz bilden die Basis für das zukünftige Wachstum der SBO, das durch eine niedrige Nettoverschuldung bei hohem Cashflow abgesichert wird.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich

~

		1-9/2013	1-9/2012	Veränderung
Umsatz	in MEUR	348,5	386,7	- 9,9 %
EBITDA	in MEUR	100,8	119,2	- 15,4 %
EBITDA-Marge	in %	28,9	30,8	
EBIT *	in MEUR	65,8	89,9	- 26,9 %
EBIT-Marge *	in %	18,9	23,3	
Ergebnis vor Steuern	in MEUR	60,8	83,0	- 26,7 %

Ergebnis nach Steuern	in MEUR	42,0	57,0	- 26,4 %
EPS **	in EUR	2,60	3,54	- 26,7 %
Mitarbeiter ***	Anz.	1.565	1.598	- 2,1 %

~
 * nach Wertberichtigung (vorgenommen im 2. Quartal 2013)
 ** auf Basis der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktienzahl
 *** Stichtag 30.09.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

=====

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigte per 30.09.2013 weltweit 1.565 Mitarbeiter (31.12.2012: 1.591), davon in Ternitz/Niederösterreich 443 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 609.

Rückfragehinweis:
 MMag Florian Schütz, Head of Investor Relations

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG

A-2630 Ternitz/Austria, Hauptstrasse 2

Tel.: +43 2630 315-251

Fax: +43 2630 315-501

E-Mail: f.schuetz@sbo.co.at
 Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
 Hauptstrasse 2
 A-2630 Ternitz
 Telefon: 02630/315110
 FAX: 02630/315101
 Email: sboe@sbo.co.at
 WWW: http://www.sbo.at
 Branche: Öl und Gas Exploration
 ISIN: AT0000946652
 Indizes: WBI, ATX Prime, ATX
 Börsen: Amtlicher Handel: Wien
 Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
 The European Investor Relations Service